

Max und Moritz

eine Popkantate

nach der gleichnamigen Dichtung von Wilhelm Busch

von
Manuel Buch

für zweistimmigen Kinderchor, Sprecher und Band mit Streichern

Vorwort und erster Streich

Partitur

Manuel Buch

INTRO ♩ = 140

Sopran 1

Sopran 2

Violine I

Violine II

Violoncello

E-Gitarre

Klavier

E-Bass

Schlagzeug

VORWORT

Vc.

E. Git.

Kl.

E. Bs.

Schlg.

Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen!! Wie zum Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz hießen;

E. Git.

Kl.

E. Bs.

Vorwort und erster Streich

Die, anstatt durch weise Lehren sich zum Guten zu bekehren, oftmals noch darüber lachten und sich heimlich lustig machten.

E. Git. 
KI 
E. Bs. 

S. 1 
S. 2 
VI. I 
VI. II 
Vc. 
E. Git. 
KI 
E. Bs. 

S. 1 
S. 2 
VI. I 
VI. II 
Vc. 
E. Git. 
KI 
E. Bs. 

Vorwort und erster Streich

41

S. 1
Menschennecken, Tiere quälen, Äp-fel, BirnenZwetschgen stehlen. Ja, zur Ü - bel - tä - tig -

S. 2
als in Kir-che o-derSchule fest-zu-sit-zen aufdemStuhle. Ja, zur Ü - bel - tä - tig -

VI. I

VI. II

Vc.

E. Git. *f*

Kl

E. Bs.

Schlg.

47

S. 1
keit, ja, da - zu ist man be - reit! Ja, zur

S. 2
keit, ja, da - zu ist man ber - reit! Ja, zur

VI. I *mf*

VI. II *mf*

Vc.

E. Git.

Kl

E. Bs.

Schlg.

Vorwort und erster Streich

54

S. 1
Ü - bel - tä - tig - keit, ja, da - zu ist man be - reit!

S. 2
Ü - bel - tä - tig - keit, ja da - zu ist man be - reit!

VI. I

VI. II

Vc.

E. Git.

Kl.

Schlg.

Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!! Ach, das war ein schlimmes Ding, wie es Max und Moritz ging!

61

E. Git.

Kl.

Schlg.

Drum ist hier, was sie getrieben, abgemalt und aufgeschrieben.

68

E. Git.

Kl.

Schlg.

Vorwort und erster Streich

76

S. 1 Drum ist hier, was sie ge - trie - ben, ab - ge - malt und auf - ge -

S. 2 Drum ist hier, was sie ge - trie - ben, ab - ge - malt und auf - ge -

VI. I

VI. II

Vc.

Kl

Schlg.

ERSTER STREICH

♩ = 120

83

S. 1 schrieben. Man - cher gibtsichvie - le Müh' mit dem lie - ben Fe - der -

S. 2 schrieben. Man - cher gibt sich, gibtsichvie - le Müh' mit

VI. I

VI. II

Vc.

Kl

E. Bs.

Schlg.

90

S. 1 vieh; Ei - nesteils der Ei - er wegen, welche die - se Vö - gel le - gen, zweitens: Weil mandann und wann ei - nen Brä - ten es - serkann; drittens a - bernimmt man auch

S. 2 dem lie - ben Fe - der - vieh. Teils der Ei - er wegen, welche die - se Vö - gel le - gen, zweitens: Weil mandann und wann ei - nen Brä - ten es - serkann; drittens a - bernimmt man auch

Kl

E. Bs.

Vorwort und erster Streich

96

S. 1
ih-re Federn zumGebrauch in dieKissen und diePfühle, dennmanliegtnicht ger-ne kühle. Seht, das ist die Wit-we Bol - te, die das auch nicht ger - ne

S. 2
ih-re Federn zumGebrauch in dieKissen und diePfühle, dennmanliegtnicht ger-ne kühle. Seht, das ist die, ist die Wit-we Bol - te, die

Kl

E. Bs.

102

S. 1
woll - te. Ih-rer Hühner waren drei und ein stolzer Hahn dabei. Ih-rer Hühner waren drei und ein stolzer Hahn da-bei.

S. 2
das auch nicht ger-ne Ih-rer Hühner waren drei und ein stolzer Hahn dabei. Ih-rer Hühner waren drei und ein stolzer Hahn da-bei.

E. Git.

Kl

E. Bs.

109

S. 1
Max und Mo-ritzdach-ten nun: Ganz geschwirde, schnet-ten sie sichBrot entzwei, je-desStück

S. 2
Was ist hier jetzt wohl zu tun? einszwei,drei, Brot entzwei, in vier Tei-le,

Vc.

E. Git.

Kl

E. Bs.

Vorwort und erster Streich

114

S. 1

S. 2

Vc.

E. Git.

Kl.

E. Bs.

Fingerdick. Diese bindensie an Fäden, über Kreuz ein Stück an jeden, und verlegensie genau in den Hof der guten Frau, und verlegensie genau in den Hof der gu - ten

wie ein kleiner Fingerdick. Fäden Kreuz jeden, und verlegensie genau in den Hof der guten Frau, und verlegensie genau in den Hof der gu - ten

121

S. 1

S. 2

VI. I

VI. II

Vc.

E. Git.

Kl.

E. Bs.

Frau. Kaum hat dies der Hahn ge - se - hen, fängt er auch schon an zu

Frau. Kaum hat dies der Hahn ge - seh - hen,